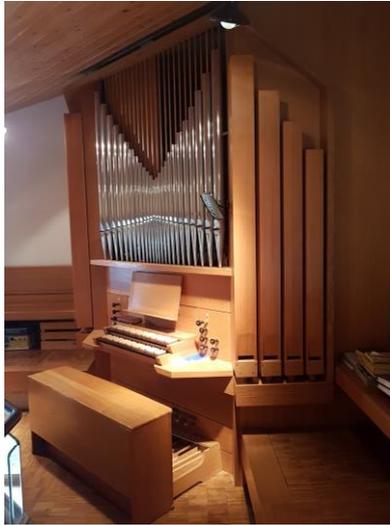


Freunde der Orgel Port-Sutz

Rettet die Orgel von Port...



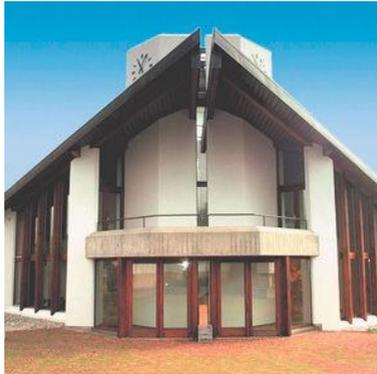
... bringt sie nach Sutz!



Das Matthäuszentrum Port

Das Zentrum

Das Matthäuszentrum Port wurde zwischen 1980 und 1982 vom Architekturbüro Andry & Habermann errichtet. Es umfasst verschiedene Räume sowie zwei Säle in unterschiedlicher Grösse. Um diese auch als Gottesdiensträume nutzen zu können, wurde in die Zwischenwand eine Orgel eingebaut, die in beiden Räumen gehört werden konnte.



Das Umbauprojekt

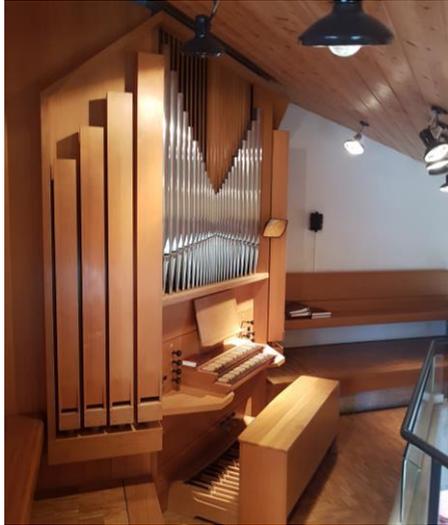
Nun wird das Zentrum nach 40 Jahren umfassend saniert und an die veränderte Nutzung angepasst. Die Trennwand zwischen den Sälen wird umgestaltet und teilweise entfernt. Die Orgel muss diesem Umbau weichen.



Die Orgel

Baujahr und Umfang

Die Orgel wurde 1982 von der Firma Orgelbau Genf AG erbaut. Sie umfasst 10 Register auf zwei Manualen und einem Pedal.



Disposition

Hauptwerk C-f'''

- Rohrflöte 8'
- Prinzipal 4'
- Spitzflöte 4'
- Mixtur 3-fach 2' / Doublette 2'

Positiv C-f'''

- Gedackt 8'
- Blockflöte 4'
- Prinzipal 2'
- Terzian 1½' + 1½' / Larigot 1½'

Pedal C-f'

- Subbass 16'
- Dulzian 8'

Das Rettungsprojekt

Ein grosszügiges Geschenk

Bis zum Beginn der Bauarbeiten hat die Kirchgemeinde Nidau keinen Käufer für die Orgel gefunden. Um das Instrument vor der Zerstörung zu bewahren, hat sie sich dazu entschieden, es ab Platz zu verschenken.

Ein mögliches neues Zuhause

Aufgrund von zufälligen Besuchen und Gesprächen hat sich ein Ort gefunden, wo die Orgel ein neues Zuhause finden könnte: In der kleinen Kirche der Nachbarkirchgemeinde Sutz-Lattrigen, welche bis in die 1990er Jahre von Nidau aus pfarramtlich versorgt worden ist. Dort könnte sie eine Walker-Orgel aus den 1960er Jahren ersetzen. Diese ist damals in grossen Stückzahlen industriell produziert worden und steht am Ende ihrer Lebensdauer. Eine notwendige Generalrevision würde in keinem Verhältnis zum Wert des Instruments stehen.



Bis zu einer definitiven Lösung wird die Orgel zerlegt auf der Empore der Kirche Sutz eingelagert.

Die Finanzierung

Ein Geschenk mit Folgen

Für Abbau und Wiederaufbau der Orgel veranschlagt die Firma Orgelbau Genf AG Kosten von knapp 40'000.- Dazu kommen Arbeiten von Schreiner und Elektriker sowie Kosten für die Anpassung der Empore. Insgesamt rechnen wir mit

Gesamtkosten von rund 60'000.-

für die Annahme dieses Geschenkes im Wert von rund 350'000.-



Andere kostspielige Projekte

Die Kirchgemeinde Sutz-Lattrigen freut sich sehr über das grosszügige Angebot. Allerdings ist der Orgelersatz wegen dringenderer Projekte in der Investitionsplanung weit nach hinten verschoben worden.

1. Gesamtrenovation der Pfrundscheune

Im Juni 2023 wurde nach 10 Jahren Planungszeit endlich die Gesamtrenovation der Pfrundscheune in Angriff genommen. Die Arbeiten sind im Juni 2024 abgeschlossen und kosten insgesamt gut 1.27 Mio.

2. Anschluss Fernwärme

Ende 2021 konnte kurzfristig ein Fernwärmeanschluss für Pfarrhaus, Kirche und die zu sanierende Pfrundscheune erstellt werden. Für dieses Projekt mussten bis Ende 2022 160'000.- bereitgestellt werden.

3. Ersatz der Elektroheizung in der Kirche

Bis 2032 muss auch die Elektroheizung in der Kirche ersetzt werden. Dieses Projekt soll nach aktueller Schätzung 200'000.- kosten.

Das Geschenk ablehnen?

Muss die Kirchgemeinde Sutz-Lattrigen das wunderbare Geschenk aus finanziellen Gründen ablehnen?

Wir finden: Nein!!!

Unterstützen Sie die Rettung der Orgel von Port und deren Wiederaufbau in der Kirche Sutz!

- Spenden Sie für diese Rettung – jeder noch so kleine Beitrag zählt!
- Erzählen Sie von diesem Projekt in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis!
- Gewinnen Sie nahestehende Firmen, Institutionen und Privatpersonen als Sponsoren und Gönner!

Helfen Sie mit, dieses wertvolle und schöne Instrument zu retten und geben Sie der Orgel von Port ein neues Zuhause

Kontakte Orgelfreunde Port Sutz

Daniel Ritschard, Sutz, 032 397 12 72, pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

Ursula Weingart, Brügg, 079 290 40 57

Max Flückiger, Sutz, 078 815 36 09

Esther Marti, Lyss, 032 384 82 61

Christine Aebi, Ipsach, 032 331 86 04

Spendenkonto:

IBAN CH74 0900 0000 2500 7790 9

Orgelfonds der Kirchgemeinde 2572 Sutz-Lattrigen

(kann von den Steuern abgezogen werden)



Freunde Orgel Port-Sutz



QR-Einzahlung
(im E-Banking
einlesen)



Spendenzusage abgeben
und Einzahlungsschein
anfordern
(im Browser öffnen):



Onlineformular